

Die Streber

Von Luca De Carli, 16. Juli 2014 [19 Kommentare »](#)

Welches sind die pflichtbewusstesten Nationalräte? Also jene, die immer eine Meinung haben und bei Abstimmungen fast nie fehlen? Teil 2 unseres Nationalrat-Rankings.



Noch rechtzeitig zur Abstimmung? SVP-Nationalrat Lukas Reimann rennt während der Sommersession 2012 zu seinem Platz im Saal zurück. (Bild: Keystone)

[Im Beitrag von gestern](#) standen die Enthaltungskönige im Fokus. Nationalrätin Ruth Humbel von der CVP hat während der laufenden Legislatur am häufigsten auf den gelben Knopf gedrückt.

Doch wie sieht es am anderen Ende der Rangliste aus? Wer hat immer eine Meinung? Die Tabelle mit den Daten von [Politnetz](#) einfach umzudrehen, bringt wenig. Denn viele Nationalräte ziehen es vor, statt auf den Enthaltungsknopf zu drücken, vor einer Abstimmung aus dem Saal zu

verschwinden oder gar nicht erst zu erscheinen. Wer sich am wenigsten enthalten hat, ist also nicht zwingend der pflichtbewussteste Parlamentarier. **Aussagekräftiger ist dagegen der Anteil aller Abstimmungen, in denen ein Nationalrat entweder mit Ja oder Nein abgestimmt hat.** Enthaltungskönigin Humbel landete in dieser Rangliste mit einem Wert von 87,5 Prozent im Mittelfeld.

Nur gerade in 51 von 3008 Abstimmungen hat dagegen **SVP-Vertreterin Yvette Estermann** nicht die Knöpfe für Ja oder Nein gedrückt. 42-mal enthielt sie sich, einmal fehlte sie entschuldigt und achtmal unentschuldigt. **Sie liegt damit mit einer Ja-/Nein-Quote von 98,3 Prozent auf Platz 1** der pflichtbewusstesten Nationalräte (böse Zungen könnten von Strebertum sprechen). **Allgemein scheinen die Frauen im Rat ihre Aufgabe ernster zu nehmen** als die Männer. Unter den ersten zehn Parlamentariern der Rangliste befinden sich sieben Frauen. Im Schnitt aller Nationalräte beträgt die Ja-/Nein-Quote 87,6 Prozent. Berücksichtigt wurden nur amtierende Parlamentarier, die mindestens die Hälfte der Legislatur mitgemacht haben:

Diese Nationalräte haben fast immer eine Meinung

Total 3008 Abstimmungen, Rang 1–10
Anteil der Abstimmungen, an denen ein Nationalrat teilgenommen und mit Ja oder Nein gestimmt hat



1. Yvette Estermann

SVP, LU

Ja/Nein in Prozent

98,3



2. Nadja Pieren

SVP, BE

98.24



3. Daniela Schneeberger
FDP, BL

97.74



4. Hugues Hiltbold
FDP, GE

97,61



5. Gabi Huber
FDP, UR

97,21



6. Margrit Kessler
GLP, SG

96,97



7. Urs Schläfli-Kocher*
CVP, SO

96,96



8. Claudia Friedl*
SP, SG

96,87



9. Evi Allemann
SP, BE

96,81



10. Matthias Aebischer
SP, BE

96,34

* Im Verlauf der Legislatur zum Rat gestossen

TA-Grafik san/Quelle: Politnetz

Für ihre Ratskollegen mit einer weniger vorbildlichen Abstimmungsdisziplin hat Spitzenreiterin Estermann kein Verständnis: «Die Sessionstermine werden zwei Jahre im Voraus versandt. Das sollte man sich einrichten können», sagt Estermann. Auch die Unterteilung in wichtige und unwichtige Abstimmungen findet sie falsch. **«Die Wähler erwarten, dass wir unsere Meinung äussern.»**

Die Enthaltungskönige des Nationalrats

Total 3008 Abstimmungen, Rang 1–10



1. Ruth Humbel

CVP, AG

Anzahl Enthaltungen: 230

in Prozent

7,65



2. Barbara Schmid-Federer

CVP, ZH

Anzahl Enthaltungen: 210

6,98



3. Christian van Singer

Grüne, VD

Anzahl Enthaltungen: 195

6,48



4. Fabio Regazzi

CVP, TI

Anzahl Enthaltungen: 181

6,02



5. Daniel Fässler

CVP, AI

Anzahl Enthaltungen: 172

5,72



6. Aline Trede*

Grüne, BE

Anzahl Enthaltungen: 83

5,31



7. Stefan Müller-Altermatt

CVP, SO

Anzahl Enthaltungen: 151

5,02



8. Daniel Vischer

Grüne, ZH

Anzahl Enthaltungen: 151

5,02



9. Yannick Buttet

CVP, VS

Anzahl Enthaltungen: 142

4,72



10. Andrea Caroni

FDP, AR

Anzahl Enthaltungen: 141

4,69

* Im Verlauf der Legislatur zum Rat gestossen

TA-Grafik san/Quelle: Politnetz